

NETINERA-Konzern

Abschluss auf Konzernebene

In der dritten Verhandlungsrunde schloss die GDL am 17. Januar 2020 in Berlin die konzernweiten Tarifverträge mit dem NETINERA-Konzern und den Tochterunternehmen Die Länderbahn GmbH, erixx GmbH, metronom Eisenbahngesellschaft mbH, vlexx GmbH sowie dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. (AGVDE) erfolgreich ab.

In erneut offener und konstruktiver Atmosphäre wurden zahlreiche Verbesserungen für die Beschäftigten vereinbart. So wird mit einer Entgelterhöhung von 1,5 Prozent das Marktniveau rückwirkend ab dem 1. Januar 2020 erreicht. Die Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden zum gleichen Zeitpunkt um denselben Prozentsatz erhöht. Zum 1. November 2020 werden die Zulagen auf die dann gültigen Werte des Flächentarifvertrags für das Zugpersonal BuRa-ZugTV für Nacht- (3,33 Euro), Sonntags- (5,64 Euro) und Feiertagsarbeit (6,16 Euro) erhöht. Ferner wird zu diesem Zeitpunkt eine Zulage für Schichten, die im Zeitraum 0:00 bis 4:00 Uhr beginnen und enden, eingeführt. Das Entgelt wird dann um weitere 2,6 Prozent erhöht. Die dritte strukturelle Verbesserung der Entgelttabellen für Lokomotivführer erfolgt zum 1. Januar 2021.

Darüber hinaus wurde folgendes vereinbart:

- die Einführung einer betrieblichen Altersversorgung,
- Regelungen zur Fahrzeit auf dem Triebfahrzeug,
- Fortführung des Grundsatztarifvertrages, der Anwendungs-
garantie der GDL-Tarifverträge,
- Ausdehnung der Anspruchsberechtigung aus der
Gemeinsamen Einrichtung für Auszubildende und weitere
Arbeitnehmer sowie
- Schutz bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit aus
gesundheitlichen Gründen.

In Kürze beginnen die Verhandlungen zu den jeweiligen Haus-
tarifverträgen.